

Seit 2008 beschäftige ich mich professionell mit Heilsteinen. Meine Ausbildung in analytischer Steinheilkunde durchlief ich in Deutschland bei Michael Gienger, Werner Kühni und Walter von Holst.

Es ist mein innigster Wunsch, die analytische Steinheilkunde allen Menschen zugänglich zu machen.

Aus diesem Grund wurde die Heilsteinschule Schweiz im Jahr 2011 gegründet. Sie ist GKS-zertifiziert (gemmologisch kontrollierte Steinqualität) und zertifiziert vom SVNH nach QP1 (**S**chweizerischer **V**erband für **n**atürliches **H**eilen).

Aufgrund von erfreulichem Wachstum und stetiger Entwicklung arbeiten mittlerweile weitere qualifizierte Dozenten und Therapeuten mit, sie erweitern und ergänzen den Unterrichtsstoff.

Unser Leitbild:

An der Heilsteinschule Schweiz möchten wir, dass mit Herz, Hand, Kopf und Fuss gelehrt und gelernt wird.

Am Anfang kommt der Kopf. Es wird viel Theorie vermittelt, die verständlich macht, warum die Steine wirken.

Dann kommt die Hand, damit spürt jeder die Kraft der Steine und lernt Methoden, diese bei Klienten am Körper und für die Psyche einzusetzen.

Mit den Füßen erfahren alle die Steine unterwegs in den Alpen und erleben die Auswirkungen unmittelbar in der Gruppendynamik.

Am wichtigsten aber ist das Herz, damit fängt es an und hört nicht mehr auf: das ist die Liebe und die Faszination für die Steine, ihre Schönheit und ihre Kraft. Steine werden zu Heilsteinen und Lebensbegleitern.

Ausbildungsmodulare

- Modul I** **Kopf:**
 Im Modul I werden die Grundlagen der analytischen Steinheilkunde nach M. Gienger vermittelt. Dazu gehören die Entstehungsgeschichte, die Farbe, die Kristallstruktur sowie der Chemismus von Heilsteinen.
- Modul II** **Hand und Herz:**
 In der Hand spüren wir die Kraft der Steine. Mit dem Herz möchten wir allen Schülern unsere Liebe und Leidenschaft zu den Steinen weitergeben. In diesem Modul steht die praktische Anwendung der Heilsteine im Vordergrund. Neben vielfältigen Therapiemethoden lernen wir auch, unseren intuitiven und sensitiven Zugang zu den Steinen zu nutzen.
- Modul III** **Fuss:**
 mit den Füßen sind wir auf geologischen Erkundungstouren unterwegs, wir erleben und sammeln die Heilsteine in der Natur.

<p>Modul I Kopf 6 Tage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Steinheilkunde • Vermittlung von geologischen Grundlagen • Entstehung der Heilsteine: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vulkanische Bildung (primäre Entstehung, 1. Bildungsprinzip) ○ Sedimentäre Bildung (sekundäre Entstehung, 2. Bildungsprinzip) ○ Metamorphe Bildung (tertiäre Entstehung, 3. Bildungsprinzip) 	<p>Modul I Kopf 6 Tage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die 8 Kristallstrukturen der Heilsteine: kubisch, hexagonal, trigonal, tetragonal, rhombisch, monoklin, triklin, amorph • Chemismus: Mineralstoffe und Ihre Wirkungen • Farbenlehre der Heilsteine • Signaturlehre
---	---



Modul II Hand und Herz 11 Tage

- Ausbildung zum Heilsteinberater: Fallbeispiele und Fragen aus dem Alltag bearbeiten.
- Intuitives Arbeiten mit Heilsteinen
- Bergkristalle und ihre Anwendungsmöglichkeiten
- Schamanische Kristallarbeiten
- Einführung in die Homöopathie: Verreibung C1-C4
- Entgiften und Entschlacken
- Herstellung und Anwendung von kolloidalem Silber
- Chakra-Lehre und Chakra-Steine

Modul II Hand und Herz 11 Tage

- Vertiefung der Homöopathie: Potenzierung C12/C33/C144
- Schweizer Heilsteine
- Diverse therapeutische Anwendungen gegen körperliche und psychische Beschwerden, wie Schlafstörungen, Burn-out, Lebenskrisen etc.
- Gefälschte Steine erkennen
- Die wichtigsten Heilsteine für die häufigsten Beschwerden
- Harmonisieren von Wohnräumen bei Strahlenbelastung, Geomantie

Modul III Fuss 6 Tage

- 1 Tag Seminar im Fricktal, mit Suche nach Alabaster, Selenit, Kalkoolith, Eisenoolith und Versteinerungen.
- 5 Tage Seminar im hochalpinen Bereich, mit praktischem und geologischem Arbeiten im Gelände von Grosser Scheidegg, Grimsel, Andermatt und Oberalp mit aktiver Kristall- und Heilsteinsuche.



Abschlussprüfung

Die Schule wird mit einer Abschlussprüfung am 18. Tag beendet.

Die Übergabe des Zertifikates findet, je nach Lehrgang, im Alpenseminar statt.

Wichtig: Es muss nur **eines** der beiden (im Kalender aufgeführten) **Alpenseminare** besucht werden. Juni oder August. Beide werden identisch durchgeführt.

Schulleiter und Dozent

Bruno Vogler Pfeiffer

Unsere Dozenten:

Manuel Litschi (Hauptdozent)

Susanne Lüscher

Bruno Lüscher (Bruno2)

Mirjam Heel

Marc Gmür

Und weitere...

Schulstandorte



Heilsteinschule Schweiz

Dorfstrasse 22

5025 Asp

Kurstage:

Dienstag oder Donnerstag, alle 2 Wochen

09:00 bis 17:00 Uhr

Therapiezentrum im Park

Fabrikstrasse 10

8866 Ziegelbrücke

Kurstage:

Samstag/Sonntag, 1 x pro Monat

09:00 bis 17:00 Uhr



Zentrum für aktive Lebensgestaltung

Däderizstrasse 101

2540 Grenchen

Kurstage:

Samstag/Sonntag, 1 x pro Monat

09:00 bis 17:00 Uhr



Schulbeginn

Sobald in einer Region mindestens 5 Schüler angemeldet sind, wird der Schulbeginn festgelegt.

Voraussetzungen

- Freude an den Heilkräften der Natur.
- Willen, eine neue Herausforderung anzunehmen.
- Ein offenes Herz für alles was kommt - Nichts muss, alles darf sein und werden.

Voraussetzung für die Erteilung des Schulzertifikates

- Maximal 2 Fehltage während der ganzen Kursdauer. Es besteht immer die Möglichkeit, ausgefallene Schultage in einer Parallel-Klasse nachzuholen.
- Der Besuch **e i n e s** Alpenseminars als praktischer Ausbildungsteil ist obligatorisch.

Preise und Konditionen


Die Ausbildungskosten inkl. Schulungsunterlagen und Zertifizierung betragen **CHF 4250.00**, zahlbar in 2 Raten: die erste Rate ist 4 Wochen vor Kursbeginn fällig, die zweite Rate 2 Wochen vor dem 13. Schultag.

Im Preis **nicht** inbegriffen sind:

- Fachliteratur, Heilsteine etc. (können nach freiem Ermessen erstanden werden).
- Reisekosten, Verpflegung, Unterkunft während des gesamten Kurses.
- Für das Alpenseminar fallen zusätzlich ca. CHF 490.00 an für vier Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, zahlbar während des Alpenseminars, direkt an die entsprechenden Hotels.



Heilsteinschule
Schweiz⁺

 062 876 25 73

 info@heilsteinschule.ch

 www.heilsteinschule.ch

Anmeldung

Die Anmeldung zur Heilsteinschule erfolgt schriftlich oder per E-Mail. Die Anmeldung wird verbindlich mit der Anzahlung von CHF 250.00 für die Platzreservation. Dieser Betrag wird an die erste Rate der Ausbildungskosten angerechnet. Falls die Anmeldung zurückgezogen wird, verfällt der Unkostenbeitrag zu Gunsten der Heilsteinschule.

Anmeldungen bitte an:

Heilsteinschule Schweiz

Bruno Vogler Pfeiffer

Dorfstrasse 22

5025 Asp/Densbüren

info@heilsteinschule.ch

www.heilsteinschule.ch

Unsere AGB's sind auf der Homepage ersichtlich: <https://www.heilsteinschule.ch/agb/>

Lehrplan (Stand März 2022)

Der Lehrplan ist aufbauend gegliedert, sodass sich theoretische und praktische Einheiten sinnvoll ergänzen. Viele psychische und körperliche Beschwerden werden angeschaut und die entsprechenden Heilsteine dazu besprochen. Wir legen Wert darauf, dass das praktische Wissen gut in den Alltag integriert und angewandt werden kann.

Mittels Selbststudium über eine Cloud, kann das Wissen individuell weiter vertieft werden. Wir rechnen mit 60 Std. über die gesamte Dauer der Ausbildung.

Der Unterrichtsstoff wird in der Regel an jedem Schulort in der definierten Reihenfolge behandelt. Der Seminartag im Fricktal wird auf eine wärmere Jahreszeit gelegt. Allfällige Fehltag können an anderen Schulorten nachgeholt werden.

Bei grossen Klassen werden die Schultage von 2 Dozenten durchgeführt. Dadurch wird ein bestmögliches Lernklima gefördert.

Die Ausbildung dauert insgesamt 23 Tage zu 7 Stunden, total 161 Stunden, wovon 114 Stunden Theorie und 40 Stunden praktische Arbeit im hochalpinen Gelände und 7 Stunden im Fricktal stattfinden.

1. Tag	<p>Einführung in die analytische Steinheilkunde.</p> <p>Geologische Grundkenntnisse.</p> <p>Primäre Entstehungsweise.</p>	<p>Kennenlernen von Vulkaniten, Pegmatiten und Plutoniten.</p>
2. Tag	<p>Repetition der primären Entstehungsweise.</p> <p>Sekundäre Entstehungsweise.</p> <p>Das Reinigen und Aufladen von Heilsteinen.</p>	<p>Kennenlernen von Sedimentgesteinen.</p> <p>Arbeiten mit Halit</p>

3. Tag	<p>Repetition der primären und sekundären Entstehungsweise. Tertiäre Entstehungsweise.</p> <p>Plattentektonik und Gebirgsbildung.</p>	<p>Kennenlernen von Metamorphiten.</p> <p>Arbeit mit Steinkreisen.</p>
4. Tag	<p>Kristallstrukturen Teil 1</p> <p>Kolloidales Silber: Anwendung und Herstellung</p>	<p>Zuordnen von Steinen zu den Kristallstrukturen.</p> <p>Arbeiten mit Amethystdrusen</p>
5. Tag	<p>Kristallstrukturen Teil 2</p> <p>Farbenlehre in der Steinheilkunde</p>	<p>Erleben der 8 Kristallstrukturen im Raum</p>
6. Tag	<p>Chemismus: Die 7 Hauptgruppen mit ihren Untergruppen</p>	<p>Arbeit mit Steinkreisen</p>
7. Tag	<p>Vertiefung des Chemismus</p> <p>Einführung in das therapeutische Arbeiten und Coaching</p>	<p>Das Erkennen von Heilsteinen üben.</p> <p>Anwendung des Gelernten an Fallbeispielen.</p>
8. Tag	<p>Intuitive Steinheilkunde nach Michael Genger</p>	<p>Angeleitete Übung mit intuitiv gewählten Heilsteinen. Persönliches Problemszenario legen und auflösen.</p>
9. Tag	<p>Vertiefung in die Quarzfamilie: Opal, Quarz, Chalcedon und Achat. Signaturlehre</p> <p>Einführung in die Heilstein-Homöopathie nach Edith Dörre.</p>	<p>Homöopathische Verreibung zu C1</p> <p>(Verreibung C2+C3 als Hausarbeit)</p>
10. Tag	<p>Bergkristalle: Ihre Varietäten und Formenvielfalt.</p>	<p>Schamanische Kristallarbeit</p>

11. Tag	Geschönte und gefälschte Steine erkennen. Giftige Steine. Ätherische Öle und Heilsteine.	Verreibung zu C4 Potenzierung von C4 auf C12/C33
12. Tag	Schweizer Steine. Erarbeitung von therapeutischen Fallbeispielen.	Kennenlernen von Heilsteinen aus der Heimat Das Erkennen von Heilsteinen üben
13. Tag	Chakra-Lehre und Chakra-Steine Christall-Relax	Praktisches Auflegen von Chakrasteinen und Bergkristallen
14. Tag	Ausflug ins Fricktal: Geologie im Gelände des Plattenjuras	Sammeln von Alabaster, Selenit, Kalkoolith, Eisenoolith und Versteinerungen.
15. Tag	Entgiften und Entschlacken Wassersteine	Gruppenarbeit zum Thema Ruhe und Aktivität
16. Tag	Harmonisierung von Räumen mit Baryt und Halit.	Praktisches Erfahren und Üben unter Anleitung.
17. Tag	Repetitionstag zur Vorbereitung auf die Abschluss-Prüfung.	Repetition von Fallbeispielen und den dazugehörigen Heilsteinen

18. Tag	Abschlussprüfung / Zertifizierung	Gemeinsamer Rückblick und Ausklang der 18 Schultage mit feierlichem Abschluss-Essen
19. Tag	Kristalle und Berge	Region Haslital, Rosenlauri, Schwarzwaldalp
20. Tag	Kristalle und Berge	Region Grindelwald: Gletscherschlucht, oberer Gletscher
21. Tag	Kristalle und Berge	Region Grosse Scheidegg, Schwarzwaldalp, Grimsel bis Furka
22. Tag	Kristalle und Berge	Region Furka, Hospental, Oberalppass
23. Tag	Kristalle und Berge Übergabe des Zertifikates	Region Andermatt

Änderungen des Ausbildungsplans und des Schulstoffes sind jederzeit vorbehalten.

Die Ausbildungsverantwortlichen sind:
 Bruno Vogler Pfeiffer und Manuel Litschi.

Ausgewählte Tage und Wochenenden, sowie spezifische Themen werden durch unsere profilierten und qualifizierten Dozenten geleitet.

Hinweis:

Die Heilsteinschule Schweiz wurde im Jahr 2011 gegründet.

Seit dem 08.09.2016 ist die Heilsteinschule Schweiz GKS-zertifiziert (gemmologisch kontrollierte Steinqualität). GKS ist ein Kontrollsiegel für gehobene Edel- und Schmucksteinqualität und bedeutet, dass der Betrieb die Warensortimente Edelsteine, Mineralien, Gesteine, Steinschmuck und mineralische Präparate ausschliesslich nach dem GKS-Qualitätsstandard führt.

Seit dem 13.12.2019 ist die Heilsteinschule ebenfalls vom SVNH nach QP1 zertifiziert.



(Schweizerischer **V**erband für **N**atürliches **H**eilen) zertifiziert. Diese Tatsache vereinfacht unseren Teilnehmenden die Zertifizierung der eigenen Praxis beim SVNH.



Alle unsere Heilsteine im Shop sind GKS zertifiziert.

AGB

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Heilsteinschule Schweiz, Praxis für Steinheilkunde, Bruno Vogler Pfeiffer, wie auf den Webseiten von www.heilsteinschule.ch publiziert. <https://www.heilsteinschule.ch/agb/>

Die Heilsteinschule bietet ergänzende Ausbildungen, sowie vertiefende Weiterbildungen und Vorträge an

Asp, im April 2022